

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1. Die Aufgenommenen, die Abgegangenen und der Schlußbestand nach Jahrgängen

[urn:nbn:de:bsz:31-218305](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218305)

1. Die Aufgenommenen, die Abgegangenen und der Schlußbestand nach Jahrgängen.

Jahrgang	Aufgenommene			Davon sind bis Ende 1891 abgegangen															waren Ende 1891 noch vorhanden					
				im Jahre 1887			im Jahre 1888			im Jahre 1889			im Jahre 1890			im Jahre 1891						im Ganzen		
				Knaben	Mädchen	auf.	Knaben	Mädchen	auf.	Knaben	Mädchen	auf.	Knaben	Mädchen	auf.	Knaben	Mädchen	auf.				Knaben	Mädchen	auf.
1887	71	48	119	1	—	1	4	4	8	3	2	5	8	5	13	16	5	21	32	16	48	39	32	71
1888	112	41	153	—	—	—	2	2	4	4	2	6	8	3	11	15	8	23	29	15	44	83	26	109
1889	124	51	175	—	—	—	—	—	—	2	—	2	7	2	9	9	2	11	18	4	22	106	47	153
1890	115	57	172	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	2	7	6	2	8	109	55	164
1891	117	49	166	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	2	116	48	164
Im Ganzen	539	246	785	1	—	1	6	6	12	9	4	13	24	10	34	46	18	64	86	38	124	453	208	661

Darnach gehören von den bisher in die Zwangserziehung verbrachten 785 Zöglingen 119 dem Jahrgang 1887, 153 dem Jahrgang 1888, 175 dem Jahrgang 1889, 172 dem Jahrgang 1890 und 166 dem Jahrgang 1891 an. Aus den einzelnen Jahrgängen schieden — durch Tod und Entlassung, unter welsch' letzterer einige wenige Fälle begriffen sind, in denen die Zwangserziehung durch Entweichung, Auswanderung oder Krankheit des Zöglings beendet wurde — im Ganzen 124 Zöglinge aus und gehörten von den am Schluß des Jahres 1891 vorhandenen 661 Zöglingen 71 dem Jahrgange 1887, 109 dem Jahrgange 1888, 153 dem Jahrgange 1889, 164 dem Jahrgange 1890 und 164 dem Jahrgange 1891 selbst an.

In allen Uebersichten sind die Zöglinge nach dem Geschlecht unterschieden. Von sämtlichen Aufgenommenen waren 539 Knaben (68,7 %) und 246 Mädchen (31,3 %); das fast gleiche Verhältnis findet bei den Entlassenen, von denen 86 Knaben (69,4 %), 38 Mädchen (30,6 %) waren, und folglich auch beim Schlußbestande mit 453 Knaben (68,5 %) und 208 Mädchen (31,5 %) statt. Auch von Jahr zu Jahr und im Ganzen gestaltete sich, abgesehen vom ersten Jahre, die Verteilung nach dem Geschlechte ähnlich; in den einzelnen fünf Jahren machten die Knaben 59,7, 73,2, 70,9, 66,9, 68,7 und im Ganzen 68,7 % der Aufgenommenen aus.

2. Die Aufgenommenen nach der Abstammung und nach dem Alter.

Jahrgang	Ehelich			Unehelich			Altersjahre beim Eintritt:															insbesondere					
	geboren						unter 6		6 bis 9		10 bis 13		14 u. 15		16 u. mehr		unter		über								
							14 Jahre alt						Kn.		Msd.		Kn.		Msd.		Kn.		Msd.				
	Kn.	Md.	auf.	Kn.	Md.	auf.	Kn.	Md.	auf.	Kn.	Md.	auf.	Kn.	Md.	auf.	Kn.	Md.	auf.	Kn.	Md.	auf.	Kn.	Md.	auf.	Kn.	Md.	auf.
1887	59	38	97	12	10	22	3	6	9	21	12	33	33	23	56	14	6	20	—	1	1	57	41	98	14	7	21
1888	94	35	129	18	6	24	5	4	9	23	11	34	71	21	92	12	3	15	1	2	3	99	36	135	13	5	18
1889	101	43	144	23	8	31	7	3	10	24	20	44	65	19	84	25	8	33	3	1	4	96	42	138	28	9	37
1890	100	48	148	15	9	24	3	4	7	20	13	33	60	27	87	28	12	40	4	1	5	83	44	127	32	13	45
1891	99	42	141	18	7	25	3	6	9	18	12	30	62	16	78	29	14	43	5	1	6	83	34	117	34	15	49
Im Ganzen	453	206	659	86	40	126	21	23	44	106	68	174	291	106	397	108	43	151	13	6	19	418	197	615	121	49	170

Auch nach der Abstammung setzen sich die Zöglinge, wie der vorstehenden Uebersicht zu entnehmen ist, nicht erheblich verschieden von einander zusammen. Die Zöglinge unehelicher Herkunft machten in den fünf Jahrgängen der Reihe nach 18,5, 15,7, 17,7, 14,0, 15,1 und im Ganzen 16,1 % aus.